



Newsletter 33 | März 2018

EDITORIAL

Erfahrungsaustausch: Herzstück des SwissBoardForum

Das Institut für Verwaltungsräte sivg wurde 2007 gegründet. Es ist damit die älteste Organisation für Verwaltungsräte in der Schweiz. Nach zehn Jahren sivg hat sich der im Juni 2017 neu gewählte Vorstand Gedanken zu dessen Weiterentwicklung und zu den Ansprüchen der Mitglieder gemacht.

Die VR-Tätigkeit ist komplexer geworden. Gesetzliche und reglementarische Anforderungen sowie der Anspruch an Compliance steigen ständig. Aus- und Weiterbildungsangebote für VR florieren. Jeder Verwaltungsrat hat sodann seine Eigenheiten, Kultur, Geschichte, Sachzwänge, Herausforderungen und seine eigene Dynamik.

Deshalb erscheint uns für unsere Organisation der persönliche Erfahrungsaustausch zwischen VR als zentral. Der vertrauliche Dialog unter Fachkollegen ist ein ausgezeichnetes Instrument dafür, das eigene Gremium und seine Abläufe besser zu verstehen, neue Denkanstösse zu erhalten, Lösungen zu erarbeiten und Best Practices 1:1 umzusetzen.

Aus diesem Grund haben wir sozusagen als Herzstück den Slogan « sharing experience » gewählt. In Abstimmung damit haben wir auch unseren Namen geändert. Erfahrungsaustausch vollzieht sich in einem Forum – ein Begriff aus dem Lateinischen, der aber sowohl auf Französisch als auch auf Deutsch verstanden wird. Und schliesslich erschien uns der Hinweis auf unsere gesamtschweizerische Tätigkeit mit der Bezeichnung Swiss als geboten.

So wurde das SwissBoardForum geboren! Wir freuen uns, den persönlichen und praxisbezogenen Erfahrungsaustausch noch mehr in den Vordergrund zu rücken

IN DIESER AUSGABE

EDITORIAL

INTERVIEW

**5 Fragen an Silvan Felder,
Präsident SwissBoardForum**

RECHT

Verantwortlichkeit des VR

AGENDA SwissBoardForum

KONTAKT

SwissBoardForum

Kapellenstrasse 14
Postfach
CH-3001 Bern
sekretariat@swissboardforum.ch
www.swissboardforum.ch

– zum bestmöglichen Nutzen unserer Mitglieder und für eine gute Corporate Governance. Unser neuer Slogan ist zugleich auch Programm im 2018, und wir hoffen, Sie

möglichst zahlreich an unseren Veranstaltungen und an unserer Vereinsversammlung vom 20. Juni 2018 begrüßen zu dürfen.

Alexandra Post Quillet und Dominique Freymond, Vorstandsmitglieder SwissBoardForum

INTERVIEW

5 Fragen an Silvan Felder, Präsident SwissBoardForum

1. Das Schweizerische Institut für Verwaltungsräte *svig* heisst neu *SwissBoardForum*. Was steckt hinter der Namensänderung?

Die Namensänderung hat für Vorstand und Mitglieder des *SwissBoardForum* verschiedene Motive. Mit dem für die ganze Schweiz einheitlichen Namen betonen wir unsere bereits seit der Gründung vor über zehn Jahren gelebte gesamtschweizerische, regionenübergreifende Ausrichtung. Diese Umfirmierung ermöglicht einen einheitlichen Auftritt, er ist prägnant und wird in der ganzen Schweiz von unserem Zielpublikum verstanden. Zudem gibt der neue Name unsere Absichten, Ziele und Inhalte kurz, bündig und präzise wieder. Wir sind das Forum – verstanden als Ort des Austauschs, der Begegnung und des Know How – für schweizerische Verwaltungsratspraxis.

2. Wer oder was ist das neue *SwissBoardForum*?

Das *SwissBoardForum* fördert wie es bereits das *svig* seit seiner Gründung 2007 tat die professionelle Verwaltungsrats-tätigkeit. Wir fokussieren uns auf persönlichen Erfahrungsaustausch und praxisnahe Wissensvermittlung, engagieren uns auf politischer Ebene für Fragen der Corporate Governance und sind wirtschaftlich und politisch unabhängig. Der Vorstand des *SwissBoardForum* setzt sich aus sechs langjährig erfahrenen VR-Mitgliedern zusammen, welche über sehr diverse fachliche Kompetenzen und Werdegänge verfügen. Diese Diversität in den Kompetenzen sowie die Gemeinsamkeit in Werten wie Transparenz, Zuverlässigkeit, Unabhängigkeit und Engagement waren ausschlaggebend für die Zusammensetzung des Vorstands und prägen unsere mehrwertbringende Zusammenarbeit zum Vorteil unserer Vereinsmitglieder. Aber auch bezüglich Sprach- und Genderdiversität sind wir vorbildlich aufgestellt.

3. Wer kann Mitglied beim *SwissBoardForum* werden?

Das *SwissBoardForum* ist rechtlich als Verein organisiert. Sein statutarisches Ziel ist die Förderung der professionellen Verwaltungsrats-tätigkeit. Unsere Mitglieder sind Einzelpersonen (keine Gremien), die ein Mandat in einem Verwaltungs- oder Stiftungsrat oder in einem anderen obersten, strategischen Leitungsorgan ausüben sowie auch

Persönlichkeiten, die sich aktiv mit Verwaltungsrats-themen befassen. Unsere Mitglieder bezahlen pro Kalenderjahr einen Mitgliederbeitrag von 500 Franken. Dafür können sie in den meisten Fällen kostenlos an unseren zahlreichen Veranstaltungen in der Romandie und in der Deutschschweiz teilnehmen. Sie erhalten die Möglichkeit für einen regionen- und branchenübergreifenden Erfahrungsaustausch und bleiben bezüglich VR-Themen immer auf dem neuesten Stand. Weitere Dienstleistungen des *SwissBoardForum* runden das Angebot ab. So profitieren unsere rund 550 Mitglieder unter anderem auch von vergünstigten Angeboten ausgewählter Partner.

4. Das *SwissBoardForum* stellt das Jahr 2018 unter das Thema „sharing experience“. Was ist der Hintergrund?

„Sharing experience“ widerspiegelt den langfristigen Anspruch des *SwissBoardForum*. Persönlicher Erfahrungsaustausch auf gleicher Augenhöhe und praxisnahe Wissensvermittlung sind uns ein zentrales Anliegen. Wissen ist die einzige Ressource, die sich vermehrt, wenn man sie teilt. Knowledge Management und Knowledge Sharing sind mit der Digitalisierung in den Fokus der Teamarbeit und Unternehmensführung gerückt. Immer mehr kollaborative Plattformen sind entstanden.

Uns geht es darum, neben virtuellem, digitalisiertem Austausch (oder Konsum) vor allem den Menschen (wieder) ins Zentrum zu stellen. Denn schliesslich hängt alles von Humanressourcen, ihren Fähigkeiten und Charakteren ab. Weil uns der geschärfte Fokus auf den Menschen, seine Potenziale und seine Interaktionen in der Führungsarbeit sehr wichtig erscheint, haben wir die Devise des *SwissBoardForum* gleich auch zum Jahresthema 2018 erkürt.

5. Zum Schluss eine persönliche Frage: Wenn Sie drei Eigenschaften wählen könnten, welche drei würden Sie für jedes einzelne VR-Mitglied fordern?

Erstens: Jegliche VR-Tätigkeit beinhaltet in meinen Augen eine eigentliche Mitwirkungspflicht jedes einzelnen Mitglieds. Engagement für das Mandat und das Unternehmen in zeitlicher, inhaltlicher und persönlicher Hinsicht sind zwingend.

Zweitens: Glaubwürdigkeit und Unabhängigkeit im Denken, Fordern und Handeln. Dies beinhaltet eine hohe Selbstreflektionskompetenz, ein gefestigtes Persönlichkeitsprofil, das Kennen der eigenen Kompetenzen und Grenzen sowie (notfalls) das Ziehen der entsprechenden Konsequenzen.

Drittens: Ziel- und Resultateorientierung zugunsten des Unternehmens. Dies beinhaltet die Fähigkeit zuhören, abwägen, beitragen und entscheiden zu können, subjektive Befindlichkeiten in den Hintergrund zu stellen und somit ohne Hidden Agendas für die Sache des Unternehmens einzustehen.

RECHT

Verantwortlichkeit des VR



Die VR-Tätigkeit ist faszinierend und herausfordernd. Der VR muss über verschiedene Spezialkompetenzen verfügen, besondere soziale und persönliche Fähigkeiten sowie über eine breite Erfahrung. Die Tätigkeit bringt auch eine grosse unternehmerische und rechtliche Verantwortung mit sich, und sie auferlegt dem VR-Mitglied eine Sorgfalts- und Treuepflicht. Zudem haftet der Verwaltungsrat gegenüber Dritten solidarisch. Daher soll und muss sich der Verwaltungsrat bei der Übernahme des Mandats die Frage nach seiner Verantwortlichkeit stellen. Ein kurzer Überblick und einige Tipps.

Arten der Haftung

Die Verantwortlichkeit des Verwaltungsrats richtet sich nach aktienrechtlichen, aber auch weiteren gesetzlichen Bestimmungen, wie z.B. solchen des Steuer-, Sozialversicherungs-, Straf- oder Börsenrechts. Das Aktienrecht sieht verschiedene Arten der Haftung vor. Die Haftung für Verwaltung ist diejenige, die den Verwaltungsrat am direktesten betrifft. Daneben seien der Vollständigkeit halber auch die Prospekthaftung, die Gründungshaftung, die Liquidationshaftung und die Revisionshaftung erwähnt.

Haftungsvoraussetzungen

Die Mitglieder des Verwaltungsrats sowie alle mit der Geschäftsführung oder mit der Liquidation betrauten Personen sind für den Schaden verantwortlich, den sie durch absichtliche oder fahrlässige Pflichtverletzung verursachen. Dabei ist zu unterscheiden, ob sich die Gesellschaft im Konkurs befindet oder nicht. Vier Voraussetzungen müssen grundsätzlich erfüllt sein, damit ein Verwaltungsrat zur Rechenschaft gezogen werden kann: Es braucht einen Schaden, einen adäquaten Kausalzusammenhang zwischen der schädigenden Handlung und dem Schaden (dieser ist gegeben, wenn ein Ereignis nach allgemeiner Lebenserfahrung geeignet ist einen entsprechenden Erfolg herbeizuführen), eine Widerrechtlichkeit (d.h. eine Sorgfaltspflichtverletzung) und ein Verschulden (fahrlässig oder vorsätzlich).

Déchargeerteilung

Die Erteilung der Décharge durch die Generalversammlung kann gewisse Haftungsansprüche gegenüber Verwaltungsräten beseitigen oder begrenzen. Die Décharge gilt jedoch nur für bekanntgegebene Tatsachen.

D&O Versicherung

Verwaltungsräte können Haftpflichtversicherungen für ihre VR-Tätigkeit abschliessen (sog. D&O – Directors an Officers Liability – Versicherungen). Es empfiehlt sich, die Vorteile einer solchen Versicherung abzuwägen.

Mandatsvertrag

Bisweilen stellt sich die Frage, ob es Sinn macht, Haftungsfragen in einem Mandatsvertrag mit dem Verwaltungsrat zu regeln. Die VR-Mitglieder sind durch die Generalversammlung gewählt und ihr Mandat beginnt mit der Annahme dieser Wahl. Damit untersteht das VR-Mitglied den gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen. Ein Mandatsvertrag ist daher grundsätzlich nicht nötig. Er kann jedoch gewisse Fragen klären (Auskunfts- und Einsichtsrecht, Rückgabepflichten, Enthaftungsklauseln), die Entschädigung benennen sowie Verschwiegenheits- oder Kommunikationsregeln festlegen.

Einige Tipps

Der Verwaltungsrat muss sich über seine Pflichten informieren, damit er sich mit aller Sorgfalt ausüben kann. Er kann sich nicht hinter Nichtwissen verstecken und muss sich die nötigen Informationen beschaffen. Er muss Fragen stellen (und nötigenfalls insistieren) bis er eine Antwort erhält (und die erhaltenen Antworten hinterfragen), Erklärungen verlangen und schliesslich aufgrund der erhaltenen Informationen handeln. Diese Tipps sollen VR-Kandidaten nicht entmutigen, ein Mandat zu übernehmen. Sie sollen einzig in Erinnerung rufen, dass Unkenntnis des Gesetzes nicht vor Strafe schützt. Das sorgfältige und pflichtgemässe Eingehen unternehmerischer Risiken ist nicht in Frage gestellt.

Sandrine Hanhardt Redondo, secrétaire romande

IMPRESSUM & PARTNER

Verantwortliche Redaktorin:

Sandrine Hanhardt Redondo, secrétaire romande

Layout: Silversign GmbH, Bern
Bilder: www.fotolia.de
Druck: Jost Druck AG, Hünibach

Auflage: 700 Ex d
SwissBoardForum | Point erscheint 4x jährlich
Informationen: www.swissboardforum.ch

Hauptpartner:



Medienpartner:



AGENDA SwissBoardForum

5. April 2018

VR-Zirkel: Verwaltungsrat als Team?!

Ines Pöschel, Partnerin Kellerhals Carrard,
Vorstand SwissBoardForum

Dr. Stephan Hostettler, Managing Partner HCM
Hostettler & Company, Vorstand SwissBoardForum

Hotel Schweizerhof, Zürich

30. Mai 2018

Comment passer des responsabilités opérationnelles à celles d'administrateur ?

Mme Manuela Surdez, présidente Banque Cantonale
Neuchâteloise et codirectrice Goldec SA

M. Pierre-Alain Urech, CEO Romande Energie SA,
président du Conseil d'administration de 7 sociétés
et administrateur CFF SA

Centre Patronal, Paudex

30. Mai 2018

Narzissmus – Tabuthema auf der Führungsetage?

Dr. med. Dipl. Psych. Gerhard Damman,
Spitaldirektor der Psychiatrischen Dienste Thurgau,
Facharzt für Psychiatrie und Autor des Buches
„Narzissen, Egomane, Psychopaten in der
Führungsetage“

Au Premier, Zürich

20. Juni 2018

Mitgliederversammlung 2018 mit Keynote-Referat und Workshops

Kongress + Kursaal Bern

Den Veranstaltungskalender (inklusive Online-Anmeldemöglichkeit) sowie Hinweise auf Partnerveranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.swissboardforum.ch – **Veranstaltungen.**